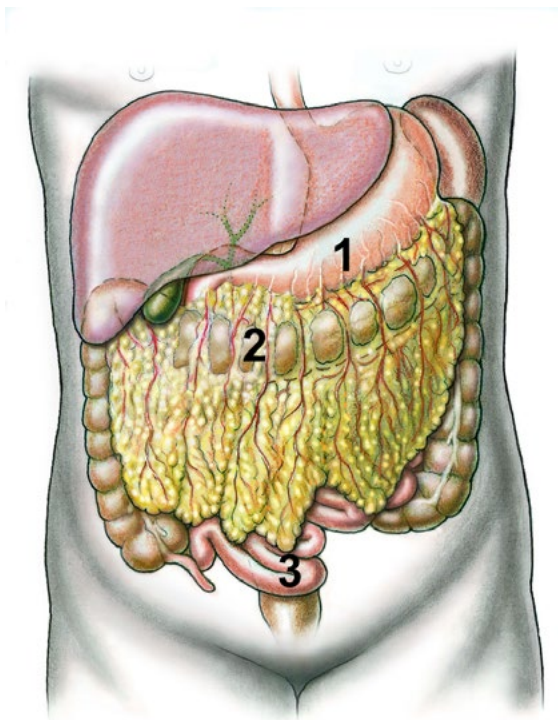


## Grosses Netz

Das grosse Netz (Omentum majus) ist eine Fettschürze, die ihren Ursprung an der grossen Kurvatur des Magens nimmt, über den Querdarm (Colon transversum) zieht und die Dünndarmschlingen bedeckt. Das Omentum majus vom Schwein wird vom Metzger für die Herstellung von Adrio, Rollbraten oder Hackbraten verwendet. Beim Menschen hat das grosse Netz verschiedene Funktionen, die im Folgenden erläutert werden.



Das grosse Netz ist an der grossen Kurve des Magens (1) angewachsen. Die das Netz versorgenden Gefässe nehmen ihren Ursprung aus der Magenarterie an der grossen Kurvatur. Das Netz zieht über das Colon transversum (2) und ist mit diesem verklebt. Weiter unten hängt es frei im Abdomen und schützt die Dünndärme (3).

Das grosse Netz oder Omentum majus hat insgesamt drei Aufgaben:

- Fettspeicherung: Das grosse Netz ist ein wichtiger Fettspeicher und kann beim übergewichtigen Menschen zu einer mehreren Zentimeter dicken Schürze anwachsen.
- Immunabwehr: Das grosse Netz hat die Fähigkeit, Entzündungs- und Abwehrzellen in die Bauchhöhle abzugeben. Zudem hat es die Fähigkeit, Entzündungsprozesse (z.B. Blinddarmentzündung) abzudecken und damit einen freien Durchbruch in die Bauchhöhle zu verhindern. Das grosse Netz wird entsprechend auch als „Polizist der Bauchhöhle“ bezeichnet.
- Flüssigkeitsregulation: Das Gleichgewicht der Peritonealflüssigkeit wird massgeblich durch das Omentum majus beeinflusst. Ähnlich wie das Bauchfell (Peritoneum) kann es Flüssigkeit abgeben und wieder aufnehmen.